

rung (Kraftschluss), d. h. es muss eine ausreichend feste stirnseitige Begrenzung vorhanden sein, die verhindert, dass einzelne Stämme aus der Ladung ausbrechen. Dies kann beispielsweise durch ein Netz erfolgen. Bei beiden Sicherungsarten müssen zusätzlich Zurrmittel im ausreichenden Maß vorhanden sein.

Einheitliche Vorgaben

Grundlage der jetzt geltenden Verladeempfehlungen waren in der Vergangenheit beispielsweise wiederholte Beanstandungen durch die Polizei. Diese hatte im Rahmen von Schwerpunktskontrollen offensichtlich immer wieder die Sicherung bei den Holztransporten bemängelt – ob nun zu Recht oder Unrecht soll hier nicht beurteilt werden. Eine Lösung bestand bzw. besteht in der Erarbeitung einheitlicher Richtlinien, die einerseits den Transportunternehmen eine gewisse Sicherheit bei möglichen Beanstandungen gibt, andererseits aber auch den Polizeibeamten entsprechende Richtlinien zur eigenen Absicherung bei den jeweiligen Kontrollen gibt.

Als Hersteller von Holztransportfahrzeugen hat sich Doll nach eigenen Angaben auf die neuen Vorschriften vorbereitet und bietet so seinen Kunden entsprechende Sicherungsmittel an. Um diese praxisnah vorstellen und die Kunden mit den notwendigen Infos versorgen zu können, lud das Schwarzwälder Unternehmen am letzten Freitag im September zu einem Infotag am Standort Oppenau ein. In unmittelbarer Nähe des Werkes bot sich ein Sportplatz als ideale Präsentationsfläche für einen entsprechenden Programmquerschnitt an. Über die gewünschte Resonanz seitens der Kunden konnte sich die Führungs-, Verkaufs- und Technikermanschaft von Doll nicht beklagen.

Infos in Theorie und Praxis

In erster Linie galt das Interesse der Transporteure und Fahrer insbesondere den technischen Lösungen an den Fahrzeugen. Hintergrundinformationen zu den eigentlichen Verladeempfehlungen gab es beispielsweise in Gesprächen, die jedoch vielfach wiederum mit einer entsprechenden Demonstration an den Fahrzeugen verbunden wurde. Dabei wurde mehr als einmal deutlich, dass bei den mehr praxisorientierten Besuchern die neuen Empfehlungen doch mit einer gewissen Skepsis aufgenommen wurden – vorsichtig ausgedrückt. Hier ist offensichtlich von den Herstellern und der Polizei noch viel Aufklärungsarbeit zu leisten. Bei der Vorstellung seiner Produkte legte Doll im Übrigen großen Wert auf die Feststellung, dass alle Komponenten im Einsatz erprobt sind und

System Trailers

Unsere Spezialität: Pritschensattel für den Fernverkehr (Speditions-/Standardsattel)

Selbstverständlich haben wir auch ein umfassendes Angebot an Tiefkühlfahrgestellten, Zentralachsfahrgestellten, Kippsattelfahrgestellten usw.!

Verkauf nur an Fahrzeugbauer

Daher können wir uns auf Ihre Wünsche besonders gut einstellen und Sie haben durch uns keine Konkurrenz bei Ihrem Kunden!

Modernste Fertigung: 65.000 m² Areal, 8500 m² Hallenfläche, Schweißroboter und vieles mehr!

System Trailers Fahrzeugbau GmbH · Otto-Hahn-Straße 1 · 49767 Twist
Telefon: (059 36) 93 40-0 · Telefax: (059 36) 93 40-65 · Homepage: www.System-Trailers.com



Für den schnellen Verkauf

>> www.vehiclebuy.de <<



ZOPF

mit Sicherheit!

GEORGZOPF GmbH+Co

Wehrstraße 10 | 32549 Bad Oeynhausen | Postfach 10 1355 | 32513 Bad Oeynhausen
Telefon 057 31 / 53 05-0 | Telefax 057 31 / 53 05-40 | e-mail: info@zopf.de